

## Anerkennung aus allen Lagern findet



# Friedrich Lehmann Wir von der Infanterie

(16.—19. Tausend)

Geh. RM. 3.—, geb. RM. 4.50

## Presseurteile des In- und Auslandes

### Militärwochenblatt:

„Das Buch ist ein Meisterwerk.“

### Bayerischer Kurier:

„Echt deutsch und echt soldatisch empfunden.“

### Deutsche Allgemeine Zeitung:

„Hier steht dem Leser ein anderes Frontkämpfergeschlecht gegenüber als die kitschigen Romanfiguren vielgelesener Bücher.“

### Bücherwelt (Borromäus-Verein):

„Jeder, dem das Kriegserlebnis etwas bedeutet, sollte es lesen. Es steht Seite an Seite neben Kenn: „Krieg“.“

### Evangelisches Gemeindeblatt, Stuttgart:

„Trotz seines mäßigen Umfangs ist das Buch ungeheuer inhaltschwer. Um die tiefsten Fragen ringt Verfasser und bleibt Sieger.“

### Alldeutsche Blätter:

„Das ist wahre Kriegsschilderung! Völlig ungeschminkt, oft grausam, daher erschütternd.“

### Tagespost, Linz:

„Schilderungen von unmittelbarster Anschaulichkeit.“

### Königsberger Hartungsche Zeitung:

„Gerade seine ideale Auffassung läßt ihn vor herber Kritik nicht zurückschrecken.“

### Abendpost, Detroit:

„Lehmanns Buch ist so lesenswert, daß selbst noch ein Kriegsgegner daraus lernen kann.“

□

**J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW**